



Niederschrift

über die Sitzung

des Stadtrates

am 28.04.2021

Anwesend

- Vorsitz

Michael Ebling

- Verwaltung

Günter Beck
Manuela Matz
Dr. Eckart Lensch
Katrín Eder
Marianne Grosse
Volker Hans

- Stadtratsmitglieder

Natascha Bauer-Bertram
Marita Boos-Waidosch
Dr. Franziska Conrad
Maurice Conrad
David Dietz
Dr. Matthias Dietz-Lenssen
Ursula Groden-Kranich, MdB
Gunther Heinisch
Ansgar Helm-Becker
Dr. Brian Huck
Martin Kinzelbach
Dr. Wolfgang Klee
Johannes Klomann
Daniel Köbler, MdL
Sylvia Köbler-Gross
Martina Kracht
Arne Kuster
Karsten Lange
Dr. Eleonore Lossen-Geißler
Lothar Mehlhose
David Nierhoff
Anette Odenweller
Tupac Orellana
Christin Sauer
Leonie Sayer
Hannsgeorg Schöning
Claudia Siebner
Erwin Stufler
Dr. Peter Tress

Mareike von Jungenfeld
Dagmar Wolf-Rammensee

- Schriftführung

Martina Weimar

Entschuldigt fehlen

- Stadtratsmitglieder

Tim Avemarie-Scharmann
Andreas Behringer
Christine Eckert
Fabian Ehmann
Sabine Flegel
Thomas Gerster
Alexandra Gill-Gers
Klaus Hafner
Corinne Herbst
Kamil Ivecen
Ruth Jaensch
Walter Koppius
Ellen Kubica
Marcel Kühle
Myriam Lauzi
Martin Malcherek
Carmen Mauerer
Dr. Claudius Moseler
Daiana Neher
Dr. Markus Reinbold
Dr. Rupert Röder
Uta Schmitt
Jana Schweiß
Gerd Schreiner, MdL
Norbert Solbach
Stephan Stritter
Cornelia Willius-Senzer, MdL
Daniela Zaun
Christine Zimmer

Tagessordnung

a) öffentlich

TEIL I

Anfragen

1. Beratungsangebot für sexuell übertragbare Krankheiten (PIRATEN&VOLT)
Vorlage: 0474/2021
2. Flächenbilanz in der Mainzer Alt- und Neustadt (FDP)
Vorlage: 0481/2021
3. Unverhältnismäßige Ausgangssperre und Maskenpflicht am Rheinufer in Mainz (AfD)
Vorlage: 0680/2021
4. Spende ans Gutenberg-Museum (SPD)
Vorlage: 0684/2021
5. Zugang zu Parkplätzen für Umweltbelange (SPD)
Vorlage: 0685/2021
6. Einsatz der LUCA App zur Kontaktnachverfolgung in Mainz
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 0686/2021
7. Umsetzung des Stadtratsbeschlusses zur gemeinwohlorientierten Bodenpolitik
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 0687/2021
8. Einfache und verständliche Sprache in öffentlicher Kommunikation der
Stadtverwaltung (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 0688/2021
9. Pressestelle (DIE PARTEI)
Vorlage: 0689/2021
10. Wohnsitz - und Obdachlosen in der Stadt Mainz (DIE PARTEI)
Vorlage: 0690/2021
11. Fehlende Wickeltische im Stadthaus (AfD)
Vorlage: 0692/2021
12. Einsatz der "Luca-App" in Mainz (AfD)
Vorlage: 0694/2021

13. Monitoring von Corona-Viren im Kanalnetz (SPD)
Vorlage: 0697/2021
14. Grüne Brücke sauber und barrierefrei gestalten (SPD)
Vorlage: 0699/2021
15. Sachstand zu Antrag 1360/2019 – Novellierung der Grünsatzung (ÖDP)
Vorlage: 0700/2021
16. XL Eier im Mainzer Lebensmittelhandel (ÖDP)
Vorlage: 0701/2021
17. Umsetzung der Schulbaurichtlinie in Mainz (ÖDP)
Vorlage: 0702/2021
18. Dezernat VII Fördermanagement (DIE LINKE)
Vorlage: 0703/2021
19. Wohnungslosigkeit in Pandemiezeiten (DIE LINKE)
Vorlage: 0704/2021
20. WLAN und Lernräume in Flüchtlingsunterkünften (CDU)
Vorlage: 0705/2021
21. Vermüllung von Flächen der Deutschen Bahn im Mainzer Stadtgebiet (CDU)
Vorlage: 0707/2021
22. Förderung alternativer Antriebsformen (CDU)
Vorlage: 0708/2021
23. Aerosole in Innenräumen: Maßnahmen gegen die Corona-Pandemie in Betreuungseinrichtungen, Schulen und Kitas (ÖDP)
Vorlage: 0709/2021
24. Bauschuttdeponie Steinbruch Laubenheim (ÖDP)
Vorlage: 0710/2021
25. Corona Tests in Kindertagesstätten (PIRATEN&VOLT)
Vorlage: 0712/2021
26. WLAN-Ausstattung in Geflüchtetenunterkünften (PIRATEN&VOLT)
Vorlage: 0713/2021
27. Durchführung von hybriden Stadtratssitzungen (PIRATEN&VOLT)
Vorlage: 0714/2021
28. Bilanzkreismodell für Mainz (FDP)
Vorlage: 0715/2021

29. Verlust von Parkplätzen durch Ausbau der Rad-Infrastruktur (FDP)
Vorlage: 0716/2021
30. Neue moderne Ampeln – weniger Emissionen in Mainz (FREIE WÄHLER)
Vorlage: 0717/2021
31. Entwicklungsplan für Elektro-Ladestationen (FREIE WÄHLER)
Vorlage: 0718/2021
32. Lastenräder – gibt es in Mainz Leih-Lastenräder? (FREIE WÄHLER)
Vorlage: 0719/2021
33. Fragestunde

Anträge

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

34. Gesamtabschluss der Landeshauptstadt Mainz zum 31.12.2019
Vorlage: 0424/2021
35. Alter Jüdischer Friedhof am Judensand;
hier: Planungswettbewerb weitere Schritte zur Realisierung des Wettbewerbsergebnisses
Vorlage: 0679/2021
36. Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO;
hier: Einwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoringleistungen,
Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 0524/2021
37. Haushaltsangelegenheiten
 - 37.1. Änderungsbeschluss zur Doppelhaushaltssatzung und zum Doppelhaushaltsplan
2021/2022
Vorlage: 0316/2021
 - 37.2. Übertragung von Haushaltsausgaberesten aus dem Jahr 2020 nach 2021
Vorlage: 0528/2021
 - 37.3. Überplanmäßige Mittelbereitstellung bei der Maßnahme „Corona-Pandemie“ im
Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 0559/2021

- 37.4. Ortsverwaltung Mainz-Bretzenheim, Sanierung;
hier: außerplanmäßige Mittelbereitstellung für die Haushaltsjahre 2021 und 2022
sowie Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 0567/2021
- 37.5. Grundschule Feldberg, Sporthalle;
hier: Überplanmäßige Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 0588/2021
- 37.6. 4. IGS „Am Europakreisel“, Interimsstandort;
hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 0589/2021
- 37.7. Aufzüge Brücke Friedrich-von-Pfeiffer-Weg;
hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 0590/2021
56. Nachbewilligung von Haushaltsmittel für den Bau der Rollschuhbahn auf der BSA
Mainz-Bretzenheim
Vorlage: 0749/2021
38. Wirtschaftliche Beteiligungen
- 38.1. Kulturzentren Mainz GmbH;
hier: Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Vorlage: 0088/2021
- 38.2. Jobperspektive Mainz gGmbH;
hier: Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Vorlage: 0089/2021
- 38.3. Staatstheater Mainz;
hier: Wirtschaftsplan 2021/2022
Vorlage: 0530/2021
- 38.4. Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH;
hier: Bericht über die die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der
Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH
Vorlage: 0532/2021
39. Errichtung der gemeinnützigen "Jonas-Stiftung";
hier: Satzungsentwurf vom 18.01.2021
Vorlage: 0319/2021
40. Änderung der Stiftungssatzung der "Mainzer Fürsorgestiftung";
hier: Satzungsentwurf vom 02.02.2021
Vorlage: 0321/2021

41. Änderung der Stiftungssatzung der „Eheleute-Freber-Stiftung“;
hier: Satzungsentwurf vom 12.02.2021
Vorlage: 0363/2021
42. Digitalpakt für Schulen;
hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 0510/2021
43. Qualifizierter Mietspiegel Mainz 2021
Vorlage: 0248/2021
44. „Aufwertung der Kirchenfläche St. Bonifaz“ und „Umgestaltung Bonifaziusstraße und Bonifaziusplatz“; Bund-Länder-Programm Soziale Stadt/Sozialer Zusammenhalt;
hier: überarbeiteter Planungsstand nach dem Online-Bürger:innenforum am 11.02.2021 und angepasste Antragstellung
Vorlage: 0597/2021
45. Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs "Am alten Schulgarten"
Vorlage: 1724/2020
46. Betrauung der Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH mit der Erbringung von Verkehrsleistungen im Gebiet der Stadt Mainz, einschließlich ergänzender ÖPNV-Dienstleistungen wie der Vorhaltung der hierfür erforderlichen Infrastruktur als gemeinwirtschaftliche Verpflichtung mittels eines öffentlichen Dienstleistungsauftrags
Vorlage: 0542/2021
47. Unterbrechung des Karcherwegs unmittelbar südlich der Einmündung Rudolf-Diesel-Straße zur Vermeidung von Durchgangsverkehr in den angrenzenden Quartieren der Mainzer Oberstadt
Vorlage: 0511/2021
48. Kunst im öffentlichen Raum;
hier: Vorstellung der Flächenpotenziale für legale Graffiti
Vorlage: 0133/2021
49. 1. Nachtrag zum Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Guttschänke Weyer - VEP (B 163)"
Abschluss des 1. Nachtrags zum Durchführungsvertrag nach § 12 BauGB zwischen der Landeshauptstadt Mainz, dem Vorhabenträger (Herr Lothar Weyer und Frau Christa Weyer), der Mainzer Netze GmbH, der Mainzer Fernwärme GmbH und Daniel Weyer
Vorlage: 0489/2021

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

50. Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien

50.1. Besetzung von Gremien
Vorlage: 0003/2021

51. Einwohnerfragestunde [ca. 18.00 Uhr]

52. Anregungen der Ortsbeiräte [ca. 18.30 Uhr]

b) nicht öffentlich

53. Personalangelegenheiten

54. Wirtschaftliche Beteiligungen

55. Grundstücksangelegenheiten

Der Vorsitzende eröffnet um 15:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Herr Oberbürgermeister Ebling führt aus, dass die heutige Sitzung des Stadtrates erneut live übertragen wird. Abrufbar ist die Livestream-Übertragung auf der Internetseite unter www.mainz.de/stadtrat-live. Die Mitglieder des Rates wurden gesondert auf die Art und den Umfang der Datenerhebung hingewiesen. Die Möglichkeit der Veröffentlichung einer Stadtratssitzung ist durch § 2 der Hauptsatzung gegeben.

Aufgrund der nach wie vor aktuellen Corona-Situation haben sich die Mitglieder des Ältestenrates erneut darauf verständigt, dass die heutige Ratssitzung in verminderter Besetzung stattfinden wird. Darüber hinaus teilt Herr Oberbürgermeister Ebling mit, dass jeder Teilnehmende vor Sitzungsbeginn die Möglichkeit hatte, einen Corona-Selbsttest durchzuführen.

Zu Tagesordnungspunkt 55.1 im nicht öffentlichen Teil der Sitzung liegt eine neue Fassung vor (Nr. 0558/2021/1).

Die Beschlussvorlage „Nachbewilligung von Haushaltsmitteln für den Bau der Rollschuhbahn auf der BSA Mainz-Bretzenheim“ (Nr. 0749/2021) liegt als Tischvorlage vor und wird nach Tagesordnungspunkt 37.7 behandelt.

Herr Mehlhose (AfD-Fraktion) beantragt für Tagesordnungspunkt 3 „Unverhältnismäßige Ausgangssperre und Maskenpflicht am Rheinufer in Mainz“ (Nr. 0680/2021) eine aktuelle halbe Stunde, die nach Punkt 33 aufgerufen wird.

Weiterhin bittet Herr Stufler Punkt 47 „Unterbrechung des Karcherwegs unmittelbar südlich der Einmündung Rudolf-Diesel-Straße zur Vermeidung von Durchgangsverkehr in den angrenzenden Quartieren der Mainzer Oberstadt“ (Nr. 0511/2021) zu vertagen. Herr Oberbürgermeister Ebling bejaht dies.

Darüber hinaus trägt Herr Stufler die Bitte vor, Punkt 54.1 im öffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln. Herr Oberbürgermeister Ebling führt aus, dass die Verwaltung aus sachlichen Gründen entschieden habe, diesen Punkt nicht öffentlich zu behandeln. Die Diskussion über die Entscheidung findet im nicht öffentlichen Teil statt.

Der Tagesordnung in der zuvor beschriebenen Form stimmt der Stadtrat einstimmig zu.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

TEIL I

Anfragen

Punkt 1 **Beratungsangebot für sexuell übertragbare Krankheiten**
(PIRATEN&VOLT)
Vorlage: 0474/2021

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch zur Kenntnis.

Punkt 2 **Flächenbilanz in der Mainzer Alt- und Neustadt (FDP)**
Vorlage: 0481/2021

Die Antwort von Frau Beigeordneter Matz liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 3 **Unverhältnismäßige Ausgangssperre und Maskenpflicht am Rheinufer**
in Mainz (AfD)
Vorlage: 0680/2021

Die AfD-Fraktion hatte zu diesem Punkt eine aktuelle halbe Stunde nach § 4 Abs. 5 der Geschäftsordnung beantragt.

Hierzu sprechen Herr Kuster (AfD), Frau Köbler-Gross (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Frau Groden-Kranich (CDU), Herr Dr. Dietz-Lenssen (SPD), Herr Dietz (FDP), Frau Sayer (DIE LINKE) sowie Herr Stufler (FREIE WÄHLER). Für die Verwaltung geht Frau Beigeordnete Matz auf die Wortbeiträge der Fraktionen ein.

Punkt 4 **Spende ans Gutenberg-Museum (SPD)**
Vorlage: 0684/2021

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 5 **Zugang zu Parkplätzen für Umweltbelange (SPD)**
Vorlage: 0685/2021

Zu der von Frau Beigeordneter Eder vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 6 **Einsatz der LUCA App zur Kontaktnachverfolgung in Mainz
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 0686/2021

Herr Nierhoff fragt, ob die Luca-App erst in einer datenschutzkonformen Version zur offiziellen Verwendung komme und wie mit den Check-In-Daten im Falle eines positiven Corona-Falles umgegangen werde.

Frau Beigeordnete Matz erläutert, dass hinsichtlich der Luca-App lediglich eine Datenschutzfolgeabschätzung ausstünde. Sollte ein positiver Corona-Fall auftreten, so würden die Regelungen der Absonderungsverordnung gelten und das zuständige Gesundheitsamt nehme die Kontaktnachverfolgung wahr.

Punkt 7 **Umsetzung des Stadtratsbeschlusses zur gemeinwohlorientierten
Bodenpolitik (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 0687/2021

Die Antwort von Frau Beigeordneter Matz liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 8 **Einfache und verständliche Sprache in öffentlicher Kommunikation
der Stadtverwaltung (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 0688/2021

Frau Dr. Conrad fragt, ob die Verwaltung ihren Mitarbeitenden auch Fortbildungen zum Thema "Leichte Sprache" anbiete.

Herr Oberbürgermeister Ebling führt aus, dass sich dieser Bedarf bisher noch nicht ergeben habe. In der Vergangenheit habe die Stadtverwaltung Broschüren oder Drucksachen von externen Agenturen hinsichtlich der Verwendung einer einfachen Sprache überprüfen lassen.

Punkt 9 **Pressestelle (DIE PARTEI)**
Vorlage: 0689/2021

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling zur Kenntnis.

Punkt 10 **Wohnsitz - und Obdachlosen in der Stadt Mainz (DIE PARTEI)**
Vorlage: 0690/2021

Zu der von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

Punkt 11 **Fehlende Wickeltische im Stadthaus (AfD)**
Vorlage: 0692/2021

Die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 12 **Einsatz der "Luca-App" in Mainz (AfD)**
Vorlage: 0694/2021

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Frau Beigeordneter Matz ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 13 **Monitoring von Corona-Viren im Kanalnetz (SPD)**
Vorlage: 0697/2021

Zu der von Frau Beigeordneter Eder vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 14 **Grüne Brücke sauber und barrierefrei gestalten (SPD)**
Vorlage: 0699/2021

Die Antwort von Frau Beigeordneter Eder liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 15 **Sachstand zu Antrag 1360/2019 – Novellierung der Grünsatzung (ÖDP)**
Vorlage: 0700/2021

Frau Wolf-Rammensee bittet die Verwaltung den Gremien die Novellierung der Grünsatzung noch vor der Sommerpause vorzulegen.

Frau Beigeordnete Eder führt aus, dass es sich bei dieser Satzung um eine Satzung nach Landesbauordnung handele. Hierbei seien eine Reihe von zuständigen Ämtern verschiedener Dezernate beteiligt, sodass ein Vorlegen des Satzungsentwurfes nicht vor der Sommerpause, aber im Laufe des Jahres 2021 zugesichert werden könne.

Punkt 16 **XL Eier im Mainzer Lebensmittelhandel (ÖDP)**
Vorlage: 0701/2021

Zu der von Frau Beigeordneter Matz vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

Punkt 17 **Umsetzung der Schulbaurichtlinie in Mainz (ÖDP)**
Vorlage: 0702/2021

Frau Wolf-Rammensee bittet um Auskunft, wo sich die von der Verwaltung im Planungsprozess berücksichtigten Erweiterungsflächen für die Grundschule in Hechtsheim befinden würden.

Herr Beigeordneter Dr. Lensch sagt zu, die Antwort nachzureichen.

Punkt 18 **Dezernat VII Fördermanagement (DIE LINKE)**
Vorlage: 0703/2021

Herr Orellana fragt, ob das Dezernat VII auch für Themen der Pandemiebekämpfung, Kontaktnachverfolgung und Stärkung des Einzelhandels zuständig sei. Zudem möchte Herr Orellana in Bezug auf Frage 9 wissen, ob bis heute tatsächlich keine Fördermittel auf Initiative des ehrenamtlichen Dezernats akquiriert wurden.

Herr Beigeordneter Hans erläutert, dass der Beantragung von Fördermitteln eine lange Vorlaufzeit von i.d.R. mindestens einem Jahr vorausgehe. In der Tat sei aber eine Mittellakquirierung auf die Arbeit seines Dezernates zurückzuführen. Das Thema der Pandemiebekämpfung gehöre nicht zu seinem Dezernatszuschnitt.

Punkt 19 **Wohnungslosigkeit in Pandemiezeiten (DIE LINKE)**
Vorlage: 0704/2021

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Matz zur Kenntnis.

Punkt 20 **WLAN und Lernräume in Flüchtlingsunterkünften (CDU)**
Vorlage: 0705/2021

Frau Siebner fragt, wie viele Endgeräte für die 179 Kinder und Jugendlichen in Flüchtlingsunterkünften zur Verfügung stünden. Weiterhin fragt Frau Sieber welche Aufholprogramme den Kindern und Jugendlichen seitens der Stadt oder auf Initiative des Landes angeboten werden könnten.

Herr Beigeordneter Dr. Lensch führt aus, dass die Ausgabe der technischen Endgeräte über die Schulen abgewickelt und über Schulprogramme fehlende Geräte nachbestellt würden. Darüber hinaus gebe es einige Aufholprogramme, die aktuell in Planung seien. Auch habe der Bund zusätzliche Mittel für die Durchführung von Aufholprogrammen angekündigt.

Punkt 21 **Vermüllung von Flächen der Deutschen Bahn im Mainzer Stadtgebiet (CDU)**
Vorlage: 0707/2021

Herr Lange fragt zu Antwort 1 nach, ob die Verwaltung zwischenzeitlich Kenntnis darüber habe, welche Stelle bei der Deutschen Bahn für Anfragen in Bezug auf die Vermüllung von Flächen zuständig sei.

Frau Beigeordnete Eder antwortet, dass eine Antwort inzwischen vorliege und diese im Anschluss an die Sitzung zur Verfügung gestellt werde.

Punkt 22 **Förderung alternativer Antriebsformen (CDU)**
Vorlage: 0708/2021

Die Antwort von Frau Beigeordneter Eder liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 23 **Aerosole in Innenräumen: Maßnahmen gegen die Corona-Pandemie in Betreuungseinrichtungen, Schulen und Kitas (ÖDP)**
Vorlage: 0709/2021

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 24 **Bauschuttdeponie Steinbruch Laubenheim (ÖDP)**
Vorlage: 0710/2021

Frau Wolf-Rammensee fragt nach, welchen Unterlagen die Mengenangabe für einzelne Abfallarten der Bauschuttdeponie Steinbruch Laubenheim zu entnehmen sei. Weiterhin möchte Frau Wolf-Rammensee wissen, ob bereits ein Termin für die finale Zusammenstellung an die Genehmigungsbehörde feststehe bzw. wie die weitere zeitliche Planung aussehe.

Frau Beigeordnete Eder verweist bei ihrer Antwort auf die morgen stattfindende Sitzung des Werkausschusses des Entsorgungsbetriebes.

Punkt 25 **Corona Tests in Kindertagesstätten (PIRATEN&VOLT)**
Vorlage: 0712/2021

Zu der von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 26 **WLAN-Ausstattung in Geflüchtetenunterkünften (PIRATEN&VOLT)**
Vorlage: 0713/2021

Herr Conrad fragt, ob Pläne vorliegen würden, Flüchtlingsunterkünfte an das Glasfasernetz anzubinden.

Herr Beigeordneter Dr. Lensch führt aus, dass dies aktuell nicht der Fall sei, da es sich zudem bei mehreren Unterkünften um Provisorien handele.

Punkt 27 **Durchführung von hybriden Stadtratssitzungen (PIRATEN&VOLT)**
Vorlage: 0714/2021

Die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 28 **Bilanzkreismodell für Mainz (FDP)**
Vorlage: 0715/2021

Zu der von Frau Beigeordneter Grosse vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

Punkt 29 **Verlust von Parkplätzen durch Ausbau der Rad-Infrastruktur (FDP)**
Vorlage: 0716/2021

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Eder zur Kenntnis.

Punkt 30 **Neue moderne Ampeln – weniger Emissionen in Mainz**
(FREIE WÄHLER)
Vorlage: 0717/2021

Herr Stufler bittet um Erläuterung zu den in der Antwort zu Frage 1 genannten Zahlen.

Frau Beigeordnete Eder führt aus, dass insgesamt 9 Millionen Euro zur Verfügung stünden, davon 5 Millionen Euro an Förderung, sodass die Stadt Mainz eine Summe von rund 4 Millionen Euro zu finanzieren habe.

Punkt 31 **Entwicklungsplan für Elektro-Ladestationen (FREIE WÄHLER)**
Vorlage: 0718/2021

Herr Stufler bittet um Konkretisierung der in der Antwort aufgeführten Zahlen sowie um eine Begründung, wieso die Verwaltung in ihrer Antwort auf das Internet verweise.

Frau Beigeordnete Eder erläutert daraufhin die „Handlungsstrategie Elektromobilität“. Herr Oberbürgermeister Ebling ergänzt, dass es in Antworten üblich sei, dass an andere Stellen, so auch auf Internetquellen, verwiesen werde.

Punkt 32 **Lastenräder – gibt es in Mainz Leih-Lastenräder? (FREIE WÄHLER)**
Vorlage: 0719/2021

Zu der von Frau Beigeordneter Eder vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

Punkt 33 **Fragestunde**

Herr Orellana fragt Herrn Oberbürgermeister Ebling, ob er nicht auch den Zeitpunkt für eine Mieterhöhung der Wohnbau Mainz für denkbar schlecht halte.

Herr Oberbürgermeister Ebling erläutert, dass die Wohnbau Mainz ihrer Aufgabe sich um preisgünstiges Wohnen zu kümmern, vorbildlich nachkomme. Dies schließe jedoch Anpassungen der Mieten in gewissen Abständen nicht aus. Auch die Anpassung der Gehälter der Geschäftsführungen in angemessenen Abständen sei absolut üblich. Herr Beigeordneter Dr. Lensch ergänzt, dass sich die Mieterhöhungen auf einem Niveau von etwa drei Prozent befinden würden.

Darüber hinaus fragt Frau Wolf-Rammensee nach Argumentationsmöglichkeiten, wie derartige Gehaltserhöhungen in der wirtschaftlich aktuell schwierigen Zeit nach außen hin vertreten werden könnten. Herr Oberbürgermeister Ebling wirbt um Verständnis, dass es sich hier um ein übliches Verfahren handele, welches auch in anderen Bereichen so praktiziert werde.

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 34 **Gesamtabschluss der Landeshauptstadt Mainz zum 31.12.2019**
Vorlage: 0424/2021

Der Stadtrat nimmt den Gesamtabschluss der Landeshauptstadt Mainz zum 31.12.2019 ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zur Kenntnis.

Gegenstand der Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 08.03.2021.

Punkt 35 **Alter Jüdischer Friedhof am Judensand**
hier: Planungswettbewerb weitere Schritte zur Realisierung des
Wettbewerbsergebnisses
Vorlage: 0679/2021

Der Stadtrat nimmt das Ergebnis der Verhandlungsgespräche resultierend aus dem Wettbewerb Alter Jüdischer Friedhof am Judensand ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zur Kenntnis. Die Verwaltung verfolgt gemäß dem Ergebnis des Wettbewerbs und der daran anschließenden Verhandlungsgespräche die finalen Planungen für den landschaftsplanerischen Wettbewerb für den Alten Friedhof am Judensand an der Mombacher Straße und die damit anhergehende Planung für einen Besucherpavillon für das zukünftige Unesco Welterbe „SchUM-Stätte“.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 14.04.2021.

Punkt 36 **Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO;**
hier: Einwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoring-
leistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 0524/2021

Der Annahme der Zuwendungen gemäß beiliegender Liste wird ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zugestimmt.

Erst nach der Unbedenklichkeitserklärung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion kann die Zustimmung der Zuwendungen/Sponsoringleistungen in Kraft treten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 23.03.2021.

Punkt 37 **Haushaltsangelegenheiten**

Punkt 37.1 **Änderungsbeschluss zur Doppelhaushaltssatzung und zum Doppelhaushaltsplan 2021/2022**
Vorlage: 0316/2021

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt einstimmig, den Änderungsbeschluss zur Doppelhaushaltssatzung und zum Doppelhaushaltsplan der Haushaltsjahre 2021 und 2022 der Landeshauptstadt Mainz zuzustimmen.

Die Verwaltung wird gleichzeitig ermächtigt, den Änderungsbeschluss zur Doppelhaushaltssatzung und zum Doppelhaushaltsplan 2021/2022 der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 30.03.2021.

Punkt 37.2 **Übertragung von Haushaltsausgaberesten aus dem Jahr 2020 nach 2021**
Vorlage: 0528/2021

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt einstimmig, die in der Anlage 1 aufgeführten Ansätze aus dem Haushaltsjahr 2020 für übertragbar zu erklären.

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen sowie der Stadtrat nehmen von den kraft Gesetz übertragbaren Ansätzen aus dem Haushaltsjahr 2020 gemäß der Anlage 2 Kenntnis.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 29.03.2021.

Punkt 37.3 **Haushaltsangelegenheiten;**
hier: Überplanmäßige Mittelbereitstellung bei der Maßnahme „Corona-Pandemie“ im Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 0559/2021

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 1.824.000 € für die zusätzlichen Kosten aufgrund der Corona-Pandemie im Haushaltsjahr 2021.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 31.03.2021.

Punkt 37.4 **Haushaltsangelegenheit;**
Ortsverwaltung Mainz-Bretzenheim, Sanierung
hier: außerplanmäßige Mittelbereitstellung für die Haushaltsjahre 2021
und 2022 sowie Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung im
Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 0567/2021

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen -vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplans 2021/2022 durch die ADD- beim neuen Projekt „Ortsverwaltung Mainz-Bretzenheim, Sanierung“ die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 845.625 € für das Haushaltsjahr 2021 und in Höhe von 519.675 € im Haushaltsjahr 2022 sowie die Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 507.000 € im Haushaltsjahr 2021.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 01.04.2021.

Punkt 37.5 **Haushaltsangelegenheit;**
Grundschule Feldberg, Sporthalle
hier: Überplanmäßige Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 0588/2021

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die überplanmäßige Mittelbereitstellung beim Projekt „Grundschule Feldberg, Sporthalle“ (7.000350) für das Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 1.124.425 € unter Vorbehalt der Genehmigung des städtischen Haushaltsplanes für die Jahre 2021/2022.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.04.2021.

Punkt 37.6 **Haushaltsangelegenheit;**
4. IGS „Am Europakreisel“, Interimsstandort
hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 0589/2021

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die außerplanmäßige Mittelbereitstellung beim Projekt „4. IGS Interimsstandort“ (7.001086) für das Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 7.500.000 €.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.04.2021.

Punkt 37.7 **Haushaltsangelegenheit;**
Aufzüge Brücke Friedrich-von-Pfeiffer-Weg
hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 0590/2021

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt einstimmig die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 307.125 € im Jahr 2021 beim Projekt 7.000731 „Aufzüge Brücke Friedrich-von-Pfeiffer-Weg“ unter Vorbehalt der Genehmigung des Haushaltsplanes für die Jahre 2021/2022 durch die ADD.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.04.2021.

Punkt 56 **Nachbewilligung von Haushaltsmittel für den Bau der Rollschuhbahn**
auf der BSA Mainz-Bretzenheim
Vorlage: 0749/2021

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die überplanmäßige Mittelbereitstellung von 170.000 € für den Neubau einer Rollschuhbahn auf der Bezirkssportanlage in Mainz-Bretzenheim als Ersatz für die durch das KITA Provisorium weggefallene Rollschuhbahn.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.04.2021.

Punkt 38 **Wirtschaftliche Beteiligungen**

Punkt 38.1 **Wirtschaftliche Beteiligungen; Kulturzentren Mainz GmbH;**
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Vorlage: 0088/2021

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt einstimmig:

Dem Wirtschaftsplan der Kulturzentren Mainz GmbH für das Jahr 2021 wird zugestimmt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 18.01.2021.

Punkt 38.2 **Wirtschaftliche Beteiligungen; Jobperspektive Mainz gGmbH;**
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Vorlage: 0089/2021

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen:

Dem Wirtschaftsplan der Jobperspektive Mainz gGmbH für das Jahr 2021 wird zugestimmt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 18.01.2021.

Punkt 38.3 **Wirtschaftliche Beteiligungen: Staatstheater Mainz**
Wirtschaftsplan 2021/2022
Vorlage: 0530/2021

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat stimmt mehrheitlich dem Wirtschaftsplan 2021/2022 der Staatstheater Mainz GmbH zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.03.2021.

Punkt 38.4 **Wirtschaftliche Beteiligungen; Zentrale Beteiligungsgesellschaft der**
Stadt Mainz mbH
hier: Bericht über die die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsfüh-
rung der Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH
Vorlage: 0532/2021

Der Stadtrat nimmt einstimmig den Bericht des Rechnungshofs Rheinland-Pfalz über die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH mit Ausnahme des Abschnitts 8 zur Kenntnis.

Gegenstand der Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 25.03.2021.

Punkt 39 **Errichtung der gemeinnützigen "Jonas-Stiftung"**
hier: Satzungsentwurf vom 18.01.2021
Vorlage: 0319/2021

Die beiliegende Satzung der „Jonas-Stiftung“ wird ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen beschlossen. Nach Veröffentlichung der Satzung ist die Stiftung damit errichtet.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 26.02.2021.

Punkt 40 **Änderung der Stiftungssatzung der "Mainzer Fürsorgestiftung"**
hier: Satzungsentwurf vom 02.02.2021
Vorlage: 0321/2021

Die Satzung der „Mainzer Fürsorgestiftung“ wird wie vorgeschlagen ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen seitens des Stadtrates geändert.

Nach Veröffentlichung der Satzung treten die Änderungen der Stiftungssatzung in Kraft.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 26.02.2021.

Punkt 41 **Änderung der Stiftungssatzung der „Eheleute-Freber-Stiftung“**
hier: Satzungsentwurf vom 12.02.2021
Vorlage: 0363/2021

Die in § 10 der Satzung der „Eheleute-Freber-Stiftung“ geregelte Vermögensbindung wird wie vorgeschlagen ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen seitens des Stadtrates geändert.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 02.03.2021.

Punkt 42 **Digitalpakt für Schulen**
hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 0510/2021

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen eine außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 3.052.216 € und die Sperrung der Planansätze in gleicher Höhe im Haushaltsjahr 2022.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.03.2021.

Punkt 43 **Qualifizierter Mietspiegel Mainz 2021**
Vorlage: 0248/2021

Der Stadtrat nimmt den neuen Mietspiegel ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zur Kenntnis und beschließt, ihn gemäß § 558 d BGB als „Qualifizierter Mietspiegel Mainz 2021“ zu veröffentlichen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 03.02.2021.

Punkt 44 **„Aufwertung der Kirchenfläche St. Bonifaz“ und „Umgestaltung**
Bonifaziusstraße und Bonifaziusplatz“; Bund-Länder-Programm Sozi-
ale Stadt/Sozialer Zusammenhalt
hier: überarbeiteter Planungsstand nach dem Online-
Bürger:innenforum am 11.02.2021 und angepasste Antragstellung
Vorlage: 0597/2021

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich nach Anhörung und Vorberatung der o.a. Gremien die nach dem Online-Bürger:innenforum am 11.02.2021 überarbeitete und angepasste Planung und beauftragt die Verwaltung, diese Planung dem Fördergeber nachzureichen.

Ratsmitglied Lange gibt im Anschluss an die Beschlussfassung eine persönliche Erklärung zu diesem Tagesordnungspunkt ab.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 07.04.2021.

Punkt 45 **Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs**
"Am alten Schulgarten"
Vorlage: 1724/2020

Der Ortsbeirat Mainz-Oberstadt sowie der Verkehrsausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt mehrheitlich, das Einvernehmen zur Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches für die Straße „Am Alten Schulgarten“ zu geben.

Der Stadtrat erteilt das Einvernehmen gemäß § 45 Abs. 1b S. 2 StVO zur Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches für die Straße „Am Alten Schulgarten“.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 08.03.2021.

Punkt 46 **Betrauung der Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH mit der Erbringung von Verkehrsleistungen im Gebiet der Stadt Mainz, einschließlich ergänzender ÖPNV-Dienstleistungen wie der Vorhaltung der hierfür erforderlichen Infrastruktur als gemeinwirtschaftliche Verpflichtung mittels eines öffentlichen Dienstleistungsauftrags**
Vorlage: 0542/2021

Der Verkehrsausschuss nimmt zur Kenntnis, der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen:

1. Die Stadt Mainz betraut die Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH mit der Erbringung von Verkehrsleistungen (Straßenbahn- und Busverkehrsleistungen) im Gebiet der Stadt Mainz (einschließlich ausbrechender Verkehre) sowie ergänzender ÖPNV-Dienstleistungen wie der Vorhaltung der hierfür erforderlichen Infrastruktur als gemeinwirtschaftliche Verpflichtung. Die Betrauung erfolgt, entsprechend dem als Anhang 1 beigefügten öffentlichen Dienstleistungsauftrag, auf Grundlage der VO (EG) Nr. 1370/2007, durch Stadtratsbeschluss und anschließender rechtsverbindlicher Umsetzung mittels gesellschaftsrechtlicher Weisung.
2. Der Stadtrat beauftragt die zuständigen Stellen innerhalb der Verwaltung, für eine praktische Umsetzung der Inhalte der Betrauung Sorge zu tragen und dazu u.a. im Wege einer „ex-post-Kontrolle“ sicherzustellen, dass keine Überkompensation vorliegt und dass der überwiegende Teil der Verkehrsleistung von der Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH zu erbringen ist, somit die bisherige Praxis beibehalten wird. Sowohl die Qualität und der Umfang der Verkehrsleistungserbringung als auch die Parameter zur Berechnung der beihilfenrechtlich zulässigen Ausgleichsleistung ergeben sich aus den beigefügten Anlagen.

Die zuständigen Stellen der Stadt Mainz haben die rechtsverbindliche Umsetzung dieses Beschlusses gegenüber der Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH über die beschriebene Weisungskette sicherzustellen.

3. Soweit beihilfenrechtliche, steuerrechtliche oder sonstige rechtliche Gründe redaktionelle oder geringfügige sonstige Änderungen an der als Anhang 1 beigefügten Betrauung einschließlich ihrer Anlagen erforderlich machen und die den wirtschaftlichen Inhalt der Be-

traung nicht berühren, ist der Oberbürgermeister zur Vornahme dieser Änderungen berechtigt. Dem Stadtrat ist die endgültige Fassung zur Kenntnis zu geben.

4. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass sich zur Herstellung des Kontrollkriteriums das Modell des Stimmbindungsvertrags nach wie vor eignet, sodass ein Modellwechsel betreffend der Herstellung des Kontrollkriteriums nicht eingeleitet wird.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 29.03.2021.

Punkt 47 **Unterbrechung des Karcherwegs unmittelbar südlich der Einmündung Rudolf-Diesel-Straße zur Vermeidung von Durchgangsverkehr in den angrenzenden Quartieren der Mainzer Oberstadt**
Vorlage: 0511/2021

Der vorliegende Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

Punkt 48 **Kunst im öffentlichen Raum**
hier: Vorstellung der Flächenpotenziale für legale Graffiti
Vorlage: 0133/2021

Der Kulturausschuss empfiehlt, der Jugendhilfeausschuss empfiehlt, der Stadtrat beschließt einstimmig, dass die Bereitstellung von Flächen für legale Graffitis in der Landeshauptstadt Mainz auf dieser Grundlage erfolgen soll.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.01.2021.

Punkt 49 **1. Nachtrag zum Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Gutsschänke Weyer - VEP (B 163)"**
Abschluss des 1. Nachtrags zum Durchführungsvertrag nach § 12 BauGB zwischen der Landeshauptstadt Mainz, dem Vorhabenträger (Herr Lothar Weyer und Frau Christa Weyer), der Mainzer Netze GmbH, der Mainzer Fernwärme GmbH und Daniel Weyer
Vorlage: 0489/2021

Der Bau- und Sanierungsausschuss, der Wirtschaftsausschuss empfehlen, der Stadtrat stimmt dem Abschluss des nachfolgenden Vertrages mehrheitlich zu:

1. Nachtrag zum Durchführungsvertrag nach § 12 BauGB zwischen der Landeshauptstadt Mainz, dem Vorhabenträger (Herr Lothar Weyer und Frau Christa Weyer), der Mainzer Netze GmbH, der Mainzer Fernwärme GmbH und Daniel Weyer

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.03.2021.

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 50 Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien

Punkt 50.1 Besetzung von Gremien Vorlage: 0003/2021

Der Stadtrat wählt bzw. entsendet ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die nachfolgenden Personen in die jeweiligen Gremien:

1. Beirat für Migration und Integration

(10 25 07/26)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion DIE LINKE werden als Nachfolger von Frau Ceren Cakar und als Stellvertretung

Khajag Jabaghchourian **und**
Dr. Hermann Stauffer
in das o. g. Gremium gewählt.

2. Psychiatriebeirat

(10 25 07/153)

Auf Vorschlag der FDP-Stadtratsfraktion wird als Nachfolgerin von Frau Nina Winands

Dr. Claudia Erlhof
in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag des commit-cbf wird als Nachfolgerin von Frau Ruth Jaensch

Silke Hensler
in das o. g. Gremium gewählt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 28.04.2021.

Punkt 51 Einwohnerfragestunde [ca. 18.00 Uhr]

Es wurden keine Fragen gestellt.

Punkt 52 Anregungen der Ortsbeiräte [ca. 18.30 Uhr]

Hierzu sind keine Vorlagen zu verzeichnen.

Ende der Sitzung: 16:20 Uhr

gez.

Michael Ebling
Vorsitz

gez.

Natalie Bauernschmitt
Schriftführung